

E-Mail: kontoloeschung@dab.com Fax: +49 89/500 684 754

Allgemeine Angaben		144 445 557 555 554 754		
Stammnummer	Bitte ergänzen Sie hier die ersten 7 Steller	n Ihrer Kontonummer		
Persönliche Angaben	inkl. Angaben zu Ihrer Meldeanschrift			
	1. Depot-/Kontoinhaber	2. Depot-/Kontoinhaber		
Titel, Vorname/n				
Name				
Straße, Haus-Nr.				
PLZ, Ort				
Land				
Optional: E-Mail für Rückfragen zu diesem Auftrag				
Auftrag				
Ich/Wir erteile/n Ihnen folg	gende Weisung und bitte/n Sie nach Verkauf / Übertrag der Wertpapi	ere das Guthaben an folgende Konto-Verbindung zu überweisen:		
	lösen Sie mein/unser unter o.g. Konto-Stammnummer geführtes Konto/	Depot einschließlich aller Unterkonten und -depots auf.		
	Bitte lösen Sie folgendes Unterkonto auf: Bitte lösen Sie folgendes Unterdepot auf: 0 0	<u> </u>		
Für alle Optionen (Gesamtauflösung oder Unterkonto/Depotschließung) sind zwingend die Angaben einer Konto-Verbindung bzw. Verkaufsauftrag oder Depot-Empfängerdaten notwendig.				
Konto-Verbindung no	otwendige Angabe für die Überweisung des Guthabens			
Konto-Verbindung no	otwendige Angabe für die Überweisung des Guthabens 1. Kontoinhaber	2. Kontoinhaber		
Konto-Verbindung no		2. Kontoinhaber		
		2. Kontoinhaber		
Titel, Vorname		2. Kontoinhaber		
Titel, Vorname				
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut	1. Kontoinhaber	BIC		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei		BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits an ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits at ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits an ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das Das Guthaben soll nicht	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits au ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Fremhrungsguthaben Fremdwährungsguthaben in EUR, sofern keine anderslautende Weisungsguthaben	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden. g vorhanden ist. rwiesen werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das Das Guthaben soll nicht	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits at ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Fremhrungsguthaben Fremdwährungsguthaben in EUR, sofern keine anderslautende Weisung konvertiert, sondern an die folgende Empfänger-Bankverbindung über	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden. g vorhanden ist. rwiesen werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das Das Guthaben soll nicht	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits au ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem hrungsguthaben Fremdwährungsguthaben in EUR, sofern keine anderslautende Weisung konvertiert, sondern an die folgende Empfänger-Bankverbindung über e die Gebührenregelung gemäß unserem Preis- und Leistungsverzeich	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden. g vorhanden ist. rwiesen werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das Das Guthaben soll nicht Hinweis: Bitte beachten Si	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits au ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem hrungsguthaben Fremdwährungsguthaben in EUR, sofern keine anderslautende Weisung konvertiert, sondern an die folgende Empfänger-Bankverbindung über e die Gebührenregelung gemäß unserem Preis- und Leistungsverzeich	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden. g vorhanden ist. rwiesen werden.		
Titel, Vorname Name IBAN Kreditinstitut Bitte beachten Sie, dass ei Etwaige Sollstände besteh Weisung für Fremdwä Bitte konvertieren Sie das Das Guthaben soll nicht Hinweis: Bitte beachten Si Empfängername	1. Kontoinhaber n eventuell vorhandener Sollsaldo durch eine Überweisung Ihrerseits au ender Konten dürfen mit vorhandenem Guthaben anderer Konten/Frem hrungsguthaben Fremdwährungsguthaben in EUR, sofern keine anderslautende Weisung konvertiert, sondern an die folgende Empfänger-Bankverbindung über e die Gebührenregelung gemäß unserem Preis- und Leistungsverzeich	BIC usgeglichen werden muss. Ein Einzug per Lastschrift ist nicht möglich. ndwährungskonten durch die Bank verrechnet werden. g vorhanden ist. rwiesen werden.		





Auftrag für Ihren Wertpapierbestand Bitte wählen Sie zwischen "Verkauf" oder "Übertrag"				
☐ Verkauf aller Wertpapierpositionen Hinsichtlich Ausführungsplatz und Ausführungsart erteile ich folgende Weisung (Börsenplatz, Limit, Gültigkeit):				
□ Übertrag aller Wertpapierpositionen Bitte beachten Sie: Wertpapierbruchanteile können nur innerhalb der DAB BNP Paribas übertragen werden. Bei einem Übertrag an eine Drittbank werden die Wertpapierbruchanteile zu gunsten Ihres Depotkontos verkauft. □ Inhabergleich □ Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Inhaberwechsel – entgeltlich □ Uberträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Inhaberwechsel – entgeltlich □ Inhaberwechsel – entgeltlich □ Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommenssteuergesetz eine Veräußerung, sofern bei Beauftragung der Übertrag nicht als unentgeltlich deklariert wurde. □ Inhaberwechsel – unentgeltlich □ Ohne Angabe der Übertrags-Art ist das abgebende Kreditinstitut berech-				
dem 01.01.2010 fallen darunter auch Überträge mit innaberwechset. Seit dem 01.01.2010 fallen darunter auch Überträge zwischen Ehegattendepots. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaftte Bestände unentgeltlich überträgen, erfolgt grundsätzlich die Meldung "unentgeltlicher Übertrag" an die Finanzbe-			cht identischer Inhabergemeinschaft den Auftrag als Übertrag echsel – entgeltlich" zu erfassen. rag wegen Erbschaft verwenden Sie bitte das Formular epotschließung im Nachlassfall"	
Übertrag der Verlustverrechnungstöpfe □ Alle oder □ Aktien □ Sonstige □ ausländische Quellensteuer Pitte berücksischtigen Sie zur Übertragung der Verlustverrechnungstöpfe die Hipweise zur Kente (Denetschließung unter Punkt 9)				
Bitte berücksichtigen Sie zur Übertragung der Verlustverrechnungstöpfe die Hinweise zur Konto-/Depotschließung unter Punkt 9.				
Nicht handelbare Wertpapiere sollen: wertlos ausgebucht werden. auf nachfolgend genannte Depotverbindung übertragen werden.				
Mir ist bewusst, dass sämtliche Rechte an und aus den nicht handelbaren Wertpapieren verloren gehen und die Weisung an Sie nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Dies gilt auch im Falle späterer, wider Erwarten auftretender Kurssteigerungen der ausgebuchten Wertpapiere.				
Depot-Verbindung N	otwendige Angabe für die Übertragung der Wer	tpapiere.		
	1. Depotinhaber		2. Depotinhaber	
Titel, Vorname				
Name				
Geburtstdatum				
Straße, Haus-Nr.				
PLZ, Ort Steueridentifikations- nummer (nur bei Übertragsart Inhaber- wechsel – unentdeltlich)				
Depotnummer			BLZ	
Kreditinstitut			CLE.	
	aben zur Empfängerbank bei einem Übertrag ins Auslanc	:		
SWIFT/BIC Code		E-Mail-Adr	esse der Wertpapierab- der Empfängerbank	
Unterschriften				
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Konto-/Depotschließung.				
	1. Depot-/Kontoinhaber/gesetzlicher Vertreter		ggf. 2. Depot-/Kontoinhaber/gesetzlicher Vertreter	
Ort				
Datum				
	Y		✓	
Unterschrift	/		/\	





Antwort

DAB BNP Paribas Postfach 25 47 90011 Nürnberg



Hinweise zur Konto-/Depotschließung

Zur Schließung eines Kontos/Depots benötigen wir die Unterschriften aller Depot-/Kontoinhaber/aller gesetzlichen Vertreter/aller Vertretungsberechtigten.

1. Tätigkeiten der DAB BNP Paribas bei Schließung (bei Bedarf)

- · Beenden aller vorhandenen Sparpläne/Auszahlpläne
- Streichung aller noch nicht ausgeführten Wertpapieraufträge, sofern gemäß Börsenusancen möglich
- Verkauf (bestens) von Bruchteilen von Fonds bei externem Depotübertrag, da diese nicht übertragbar sind
- Ein eventuell vorhandener Effektenkredit wird mit der Schließung des Kontos gestrichen.

2. Vollständigkeit und Form des Auftrages

Zur Schließung eines Kontos/Depots bitten wir Sie, das Formular vollständig auszufüllen. Die Einreichung des Formulars ist entweder postalisch oder als Scan per E-Mail oder Fax an die oben rechts im Formular genannten Adressen möglich.

3. Verpfändung

Die Schließung des Kontos/Depots ist bei einer vorhandenen Verpfändung ohne die Zustimmung des Gläubigers nicht möglich.

4. Sollsaldo

Ein vorhandener Sollsaldo muss vor Konto-/Depotschließung durch Überweisung ausge glichen werden.

5. Wertpapierübertrag

Bitte beachten Sie, dass der Übertrag von Wertpapieren (insbesondere von ausländischen Positionen) mehrere Wochen dauern kann. Bei unterschiedlichen Wertpapierpositionen kann die Dauer des Übertrags je nach Wertpapier aufgrund differierender Lagerstellen variieren.

6. Referenzkonto

Bei Angabe einer abweichenden Bankverbindung für die Konto-/ Depotschließung wird ein bestehendes Referenzkonto aufgrund des vorliegenden Original-Auftrages als gegenstandslos betrachtet. Fehlt die Angabe einer Konto-Verbindung bei einem bestehenden Referenzkonto, wird das Geldguthaben auf die vereinbarte Bankverbindung (Referenzkonto) überwiesen.

7. Elektronisches Postfach (E-Box) & Abschlussauszug

Nach der Kündigung des Kontos/Depots ist der Zugriff auf das elektronische Postfach nicht mehr möglich. Eine nachträgliche Belegerstellung ist mit Kosten verbunden. Bitte laden Sie daher die notwendigen Unterlagen vor der Konto-/Depotschließung herunter. Die Bestätigung der Konto-/Depotschließung erhalten Sie per Post.

8. Hinweise zu einer möglichen Verwendung des Verlustverrechnungstopfes:

Sofern keine aktiven Depots für die bisherigen Depot-/Kontoinhaber mehr vorhanden sind, werden wir einen eventuellen Verlustverrechnungstopf (VVT) im Rahmen der Jahressteuerbescheinigung (Verlustbescheinigung) ausweisen. Bitte beachten Sie dabei folgende Voraussetzungen:

- Es muss Ihr expliziter Kundenauftrag zur Übertragung des VVT vorliegen, ansonsten wird immer die Verlustbescheinigung erstellt.
- Dem VVT Übertrag muss mind. ein Wertpapierübertrag auf das Empfängerdepot vorangehen.
- Es müssen aufgelaufene Verluste vorhanden sein.
- Das Inhaberverhältnis muss auch beim Empfängerdepot identisch sein.

9. Steuerliche Hinweise zum Depotübertrag

Hinweise zum Depotübertrag mit Gläubigerwechsel:

Bei Depotüberträgen mit Gläubigerwechsel ist – sofern der Kunde keine weiteren Angaben macht – aufgrund einer Gesetzesfiktion (§ 43 Abs. 1 Satz 4 EStG) von einem entgeltlichen Vorgang auszugehen, der steuerlich wie eine Veräußerung behandelt wird. Die Bank ist daher verpflichtet, die vom Kunden zu zahlende Kapitalertragsteuer, den Solidaritätszuschlag und ggf. die Kirchensteuer (die "Steuern"), die sich aus dieser fiktiven Veräußerung ergeben, an das Finanzamt abzuführen. Die Bank wird die vom Kunden zu zahlenden Steuern vom Konto des Kunden einziehen. Ist eine Belastung mit Steuern nicht möglich, erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgabe eine Meldung an das Finanzamt.

Bei von Kunden als unentgeltlich deklarierten Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank gesetzlich verpflichtet (§ 43 Abs. 1 Sätze 5 und 6 EStG), eine Meldung des Übertrages an das Finanzamt abzugeben.

10. Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

